

Die Eigenschaften Gottes: Gott ist wahrhaftig

Einleitung

Wir wollen uns heute Gedanken machen über Gottes Wahrhaftigkeit.

Gott ist der Gott der Wahrheit. Gott spricht nur die Wahrheit. Er ist der Ursprung der Wahrheit. Er legt die Wahrheit fest. Er ist Prüfer und Richter der Wahrheit.

Was ist Wahrheit? Pilatus fragte das Gleiche. Was denkt ihr?

Was ist Wahrheit? Pilatus war hier leicht zynisch, in Anbetracht, dass Gott vor ihm stand, der Schöpfer und Ursprung der Wahrheit. Aber was bedeutet das? In der Philosophie fragt man sich das Gleiche, die Bibel diskutiert aber nicht. Wahrheit, wahr sein oder Wahrhaftigkeit bezieht sich in der Bibel nicht nur auf Tatsachen, sondern ebenso auf Aufrichtigkeit, Zuverlässigkeit, gottgefällig in Gesinnung und Handeln.

Kurz: Wahrheit ist Realität. Und zwar so, wie Gott sie sieht. Wie die Dinge wirklich sind. Richtigkeit, Aktualität. Wahrheit ist nicht, wie die Dinge für uns erscheinen, wie wir sie uns vorstellen oder wünschen, wie wir sie interpretieren. Wahrheit ist auch nicht, was die Mehrheit meint, was sie sei oder die Dinge wären. Geschweige auch davon, was Gelehrte oder Machthaber sie auslegen. Wahrheit ist immer in Übereinstimmung mit Gottes Wesen, mit ihm selbst - und was er sagt. Alles, was nicht mit seinem Willen, seiner Heiligkeit, seiner Ehre, seiner Vollkommenheit übereinstimmt, ist unwahr. Gott ist das Mass und Quelle aller Wahrheit.

Um dieser Eigenschaft Gottes auf den Grund zu gehen, werden wir uns neun Merkmale der Wahrhaftigkeit Gottes anschauen und versuchen, Pilatus die Frage zu beantworten.

Erstens: Die Wahrheit ist göttlich

Wir haben das schon in der Einleitung angeschaut. Die Wahrheit gehört Gott. In anderen Worten: Wahrheit kommt nicht aus der Welt. Wahrheit kommt nicht aus dem Menschen. Wahrheit kommt von oben. Wahrheit wird uns geschenkt aus göttlicher Offenbarung.

Gott ist Wahrheit. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Dass Gott-Vater die Wahrheit ist, lesen wir in [Jesaja 65,16](#) *“Wer sich segnen wird auf Erden, der wird sich im Namen des wahrhaftigen Gottes segnen, und wer schwören wird auf Erden, der wird bei dem wahrhaftigen Gott schwören....”*

Gott-Sohn wird als Wahrheit identifiziert, und zwar in [Johannes 14,6](#) *“Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben...”* Nicht eine Wahrheit, oder irgendeine, sondern DIE Wahrheit. Nicht nur, dass er die Wahrheit spricht. Er ist. Es gibt keine Wahrheit ausserhalb Christus. Umso tragischer erscheint uns Pilatus. [Epheser 4,21](#) *“...ihr habt doch von ihm gehört und seid in ihm unterwiesen, wie es Wahrheit in Jesus ist.”* Es gibt keine erlösende/rettende Wahrheit ausserhalb Christus. Alle, die etwas anderes sagen, sagen nicht die Wahrheit - Religionen, religiöse Führer. Nur Jesus sagt die Wahrheit, ist die Wahrheit.

Und der Heilige Geist wird identifiziert als der Geist der Wahrheit. [Johannes 14,17](#) *“den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.”* [Johannes 15,26](#) *“Wenn aber der Tröster kommen wird, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir.”* Und nochmals in [Johannes 16,13](#) *“Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.”* Wer sonst soll uns in der ganzen Wahrheit leiten, wenn nicht Gottes Geist. Auch wenn Gott menschliche Lehrer einsetzt, gibt es doch nur einen wahren Lehrer: Gott selbst.

Zweitens: Die Wahrheit ist absolut/exklusiv

Nicht nur ist Wahrheit göttlich - sie ist auch absolut. Die Wahrheit steht für sich, sie ist inkompatibel mit allem, was nicht wahr ist. Sie ist der Massstab für alles, was recht und richtig ist. Fehler, Lüge, Falschheit sind die Gegenteile und haben keinen Anteil an der Wahrheit. Die Bibel spricht nie von „einer“ Wahrheit. Sie spricht immer von „der“ Wahrheit. Immer konkret und alleinstellend.

Wenn Gott und sein Wort Wahrheit ist, ist Satan die Antithese - das Gegenteil. Jesus sagt in [Johannes 8,44](#) *“Ihr habt den Teufel zum Vater, und nach eures Vaters Gelüste wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm...”* Dies sagte er zu den Pharisäern, den religiösen Vorbildern der damaligen Zeit. Paulus schrieb in [Römer 3,4](#) *“...Gott ist wahrhaftig und alle Menschen sind Lügner...”*

Es gibt eine klare Linie zwischen Wahrheit und Unwahrheit. Exklusivität. So wie Gott ist. Einzigartig, alleinstehend.

Drittens: Die Wahrheit ist objektiv

Wahrheit ist objektiv. Was bedeutet das? Wahrheit wird immer mit einer klar definierten Sprache offengelegt. Die verwendeten Ausdrücke haben eine präzise Bedeutung - nichts ist schwammig. Wahrheit wird in ganz bestimmten Lehren enthüllt.

Jesus sagt in [Matthäus 5,18](#) *“Denn wahrlich, ich sage euch:”* Immer wenn wir diese Wendung bei Jesus hören, gibt er uns eine ganz ganz wichtige, wesentliche Lehre weiter. Das ist der Zeitpunkt, wenn ein gelber Markier/Leuchtstift zum Einsatz kommt. Alles, was Jesus sagt, ist wahr. Aber einige Dinge sind immens wichtig. *“Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht vergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis es alles geschieht.”* Die objektive, darüber stehende Wahrheit von Gottes Wort. Sie liegt nicht in den Augen des Betrachters/Zuhörers/Lesers (=subjektiv). Sie ist nicht abhängig von unseren Gefühlen und unser Erleben. Die Bibel kommt direkt von Gott, und welches Thema sie auch immer anspricht: Als Gottes Wort ist sie irrtumslos und reine Wahrheit.

Viertens: Die Wahrheit ist einzigartig

So wie Gott in sich selbst in vollkommener Harmonie existiert, so ist es auch mit der Wahrheit. Das meint dieses Wort hier: Wahrheit ist einzigartig. Wahrheit widerspricht nie sich selbst, sie konkurriert nicht mit sich selbst, sie ist Eins in sich. Sie steht für sich selbst.

James Montgomery Boice (1938-2000) schrieb dazu: *Die Wahrheit ist eins. Sie ist nicht geteilt, so dass man von Wahrheiten sprechen müsste. Die Wahrheit hält zusammen. Daher gibt es kein Stück Wahrheit, das nicht mit jedem anderen Stück Wahrheit verbunden ist. Alle Dinge, die wahr sind, sind Teil der Wahrheit und stehen in einer angemessenen und unausweichlichen Beziehung zu Gott, der selbst die Wahrheit ist.“*

Daher können wir die Bibel aufschlagen und wissen, dass das ganze Buch zwischen Genesis und Offenbarung nur eine einzige Wahrheit bildet. Gottes Wahrheit. [Judas 3](#) *“...euch in meinem Brief zu ermahnen, dass ihr für **den** [best Artikel] Glauben kämpft, **der ein für alle Mal** den Heiligen überliefert ist.”* Das weist darauf hin, was wir schon besprochen haben: So wie Gott in sich eins ist, ist es auch die Wahrheit. Gott spricht nicht zu verschiedenen Menschen verschiedene Wahrheiten. Die Wahrheit gilt für alle Menschen, so ist auch der Erlösungsweg immer derselbe. Und wer aus der Bibel predigt, predigt immer die gleiche Wahrheit an jedem Ort, zu jeder Zeit. Damit zu

Fünftens: Die Wahrheit ist unveränderlich

So wie Gott unveränderlich ist, so ist es auch mit seiner Wahrheit. Sie ändert sich nicht durch die Zeiten. Es wird auch nie ein Teil der Heiligen Schrift für ungültig erklärt oder entfernt werden.

Man will einen modernen/zeitgemässen Gottesdienst gestalten? Ganz einfach: Predige die Wahrheit der Bibel. Es gibt nichts, das aktueller und wahrer ist, als Gottes Wort. Die Bibel ist immer aktuell, und sie wird immer aktueller sein, als die Zeitung/die Meinung/die Kultur von morgen. Das Wort Gottes hat nichts mit der vorherrschenden Kultur gemein, aber alles mit der Wahrheit, mit Gott. Damit zu

Sechstens: Die Wahrheit ist universell

Das haben wir jetzt schon ein paarmal miteinander gesehen. Die Wahrheit ist die Wahrheit für jeden Menschen, an jedem Ort, in jeder Situation, in jeder Gesellschaft, in jeder Kultur, in jeder Generation, ohne Ausnahme. Es spielt keine Rolle, ist man Mann oder Frau, jung oder alt, reich oder arm, wohnhaft in den Bergen oder am Meer, in Australien oder Südamerika - alle Menschen sollen die Wahrheit Gottes hören und ihr folgen, denn sie ist Wahrheit für alle.

Siebtens: Die Wahrheit ist erhellend

Wenn wir das sagen, meinen wir, dass die Wahrheit die Welt be- und durchleuchtet, so dass wir sie in richtiger Art und Weise erkennen. [Psalm 119,105](#) *“Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.”* Wir leben in einer dunklen Welt. Um sie zu verstehen und zu durchschauen brauchen wir Gottes Wahrheit als Licht, das nicht nur die Welt für uns erhellt, sondern auch unser Denken Christus ähnlicher macht.

Ohne Gottes Wort bleiben wir in Finsternis, verirren uns und werden leicht getäuscht. Wir bleiben blind und der Welt ausgeliefert.

Achtens: Die Wahrheit ist vertrauenswürdig

Auf Gottes Wahrheit können wir bauen, uns darauf verlassen. Sie steht fest und ist sicherer Grund. Sie wankt nicht und hat noch nie versagt. Niemand, der jemals auf Gottes Wahrheit vertraut und danach gehandelt hat, wurde in die Irre geführt. Die Wahrheit gibt keine falschen Versprechungen, weckt keine falschen Erwartungen, erzeugt Probleme oder gibt die falschen Lösungen dazu. John MacArthur schreibt dazu: *“Die Bibel enthält keine Widersprüche, keine Fehler und keine Ungereimtheiten. Die Bibel ist nicht gefüllt mit Phantasien und Absurditäten. Sie ist konsistent in sich und vollkommen konsistent mit der Wahrheit...”*

Man kann Gott und sein Wort nicht trennen. Da Gott heilig ist, kann er nicht lügen. Er spricht die Wahrheit, sein Wort ist Wahrheit, er ist Wahrheit.

Neuntens: Die Wahrheit ist verbindlich

Da Gott die Quelle der Wahrheit ist, kann er rechtens Ansprüche an unser Leben stellen. Wahrheit ist nicht einfach nur interessant, eine Möglichkeit unter vielen oder ein Vorschlag, den man abwägen kann. Die Wahrheit ist souverän. Sie fordert eine Antwort des Gehorsams. Wir können unmöglich die Wahrheit hören oder lernen, ohne sie auch zu tun. [Jakobus 1,22](#) *“Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.”*

Niemand wird ausserhalb der Wahrheit errettet, niemand geheiligt. Die Wahrheit ist absolut notwendig. Glaube kommt aus der Predigt, und die Predigt kommt aus Gottes Wort und das predigt uns Jesus Christus ([Röm 10,13ff](#)).

Die Wahrheit ist wesentlich. Um als Gottes Volk in dieser Welt nach Gottes Willen leben zu können, in der Heiligung, auf dem Weg der Erlösung, ist es für uns unabdingbar, alle Dinge so zu sehen und zu verstehen, wie Gott sie sieht. In Wahrheit, durch die Wahrheit erhellt. Welche Antwort geben wir nun Pilatus? Oder denjenigen, die an der Evangelisation fragen? Was ist Wahrheit? Christus, Gottes fleischgewordenes Wort, der uns aufgefordert hat, die Wahrheit zu suchen, in ihr zu bleiben und sie zu tun.

Amen

Anhang

[Joh 8,31f](#) „Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!“

Das zeigt den zweiten Schritt zu echter Jüngerschaft. Anhaltender Gehorsam gegenüber der Schrift (vgl. [Mt 28,19.20](#)) ist die Frucht oder der Beweis echten Glaubens (s. [Eph 2,10](#)). Das Wort »bleiben« meint das ständige Festhalten an den Worten Jesu. Ein wahrer Gläubiger hält an der Lehre Jesu fest, ist ihr gehorsam und handelt entsprechend. Derjenige, der in seiner Lehre fortschreitet, hat sowohl den Vater als auch den Sohn ([2Joh9](#); vgl. [Hebr 3,14](#); [Offb 2,26](#)). Wirkliche Jünger sind Lernende (die wesentliche Bedeutung des Wortes) und treue Nachfolger. »Wahrheit« bezieht sich hier nicht nur auf die Tatsachen über Jesus als Messias und Sohn Gottes, sondern auch auf seine Lehre. Ein wahrhaft geretteter und gehorsamer Nachfolger des Herrn Jesus kennt Gottes Wahrheit, die Befreiung von der Sünde ([V. 34](#)) und die Suche nach Wirklichkeit. Diese göttliche Wahrheit ist nicht durch rein verstandesmäßige Annahme zugänglich ([1Kor 2,14](#)), sondern nur durch die rettende Lebensübergabe an Christus (vgl. [Tit 1,1.2](#)).

(MacArthur)

„Wie erkenne ich, wovon die christliche Verkündigung redet, als Wahrheit? Hier gibt die Bibel eine seltsame Antwort: »So ihr bleiben werdet an meiner Rede ... so seid ihr meine rechten Jünger und werdet die Wahrheit erkennen« ([Johannes 8, 31](#)). Nicht durch die freie Forschung, nicht durch uninteressiertes Denken und Suchen nach ihr, sondern allein durch den freien Lebensversuch, sein Leben einmal ganz auf das Wort Christi zu setzen; einmal ganz und gar mit ihm zu leben, ihm nachzuleben, ihn zu hören, ihm zu gehorchen. Erst wer sein Leben einmal so ganz eingesetzt hat, vermag zu urteilen, ob Christus die Wahrheit sagt und ist. Und Christus gibt die Verheißung: Wer das einmal wagt, der wird die Wahrheit erkennen ([Johannes 8, 32](#)). Nur im Leben erkennt man die Wahrheit. Und zuletzt: die Wahrheit wird euch freimachen! Das ist die Gabe der Wahrheit. Wer die Macht der Wahrheit hinter sich hat, ist der freieste Mann. Er fürchtet nichts, er ist durch nichts gebunden. Kein Vorurteil, kein schwächliches Nachgeben gegenüber trügerischen Hoffnungen, sondern gebunden an eines, an das Eine, an die Wahrheit, die die Wahrheit Gottes ist, die aller Wahrheit Bestand verleiht. Wer mit der Wahrheit Gottes ist, der ist wahrhaft frei.“ Bonhoeffer